

Bericht

des Ausschusses für Wissenschaft und Forschung

über EU-Vorhaben - Jahresvorschau 2016 des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, Verwaltungsbereich Wissenschaft und Forschung (III-572-BR/2016 d.B.)

Der Bundesminister für Wissenschaft und Forschung und Wirtschaft legte am 20. Jänner 2016 den Bericht betreffend Jahresvorschau 2016 zu EU-Vorhaben vor.

Der Bericht konzentriert sich unter anderem auf die folgenden Themen:

- Arbeitsprogramm der Europäischen Kommission für das Jahr 2016
- Achtzehnmonatsprogramm der drei EU-Ratspräsidentschaften (Niederlande, Slowakische Republik und Malta) für den Zeitraum 1. Jänner 2016 bis 30. Juni 2017
- Programm der niederländischen Ratspräsidentschaft für das erste Halbjahr 2016
- Umsetzung von Horizon 2020
- Europäischer Forschungsraum
- Umsetzung von ERASMUS+

Der Ausschuss für Wissenschaft und Forschung hat den gegenständlichen Bericht in seiner Sitzung am 10. Mai 2016 in Verhandlung genommen.

Berichterstatter im Ausschuss war Bundesrat Ing. Andreas **Pum**.

An der Debatte beteiligten sich die Mitglieder des Bundesrates Edgar **Mayer**, Stefan **Schennach**, Ana **Blatnik** und Rosa **Ecker**.

Bei der Abstimmung wurde mit Stimmenmehrheit beschlossen, dem Bundesrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Zum Berichterstatter für das Plenum wurde Bundesrat Ing. Andreas **Pum** gewählt.

Der Ausschuss für Wissenschaft und Forschung stellt nach Beratung der Vorlage am 10. Mai 2016 den **Antrag**, die EU-Vorhaben - Jahresvorschau 2016 des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, Verwaltungsbereich Wissenschaft und Forschung (III-572-BR/2016 d.B.) zur Kenntnis zu nehmen.

Wien, 2016 05 10

Ing. Andreas Pum
Berichterstatter

Mag. Ernst Gödl
Stv. Vorsitzender